



Liebe Gemeindeglieder, liebe Lesende der Homepage unserer Webseite!

Die Ausbreitung des neuartigen Corona - Virus stellt uns alle vor große Herausforderungen, denen es zu begegnen gilt um Ansteckung zu vermeiden und um eine mögliche Ausbreitung zu verlangsamen.

Die Landesregierung hat weitreichende Entscheidungen für das öffentliche Leben in Baden-Württemberg getroffen, die auch das Gemeindeleben unserer Kirchengemeinde betreffen und beeinflussen.

Bis zum 15.6.2020 werden alle Gottesdienste entfallen und unser Pfarrbüro bleibt bis zu diesem Termin für die Öffentlichkeit geschlossen.

Unser Pfarrbüro ist während der Öffnungszeiten auch weiterhin unter der bekannten Telefonnummer und Mailadresse telefonisch / per Mail erreichbar. Für die Trauerfeiern und Bestattungen unserer Gemeindeglieder gelten die entsprechenden behördlichen Vorgaben. Diese finden in der kommenden Zeit unter Beisein der engsten Angehörigen im Freien statt. Die Trauergespräche werden telefonisch geführt. Das Paul-Schneider-Haus bleibt bis zum oben genannten Termin geschlossen. Alle Treffen unserer Gemeindegruppen und alle geplanten Veranstaltungen entfallen in dieser Zeit. Dies gilt auch für den am 16. Mai 2020 geplanten ökumenischen Ausflug.

Auch die Konfirmation muss in diesem Jahr verschoben werden. Der Kirchengemeinderat wird einen neuen Termin - voraussichtlich im Herbst - festlegen. Darüber werden die Betroffenen zeitnah informiert. Abgesagt werden auch alle bis zum 15.6.2020 geplante Tauf- und Trauermine.

Die Wucht mit der wir von dieser Epidemie getroffen werden verunsichert, weil wir der rasanten Ausbreitung und der Bedrohung, die von diesem Virus ausgeht, anscheinend nichts entgegensetzen können und das Ausmaß erst langsam begreifen.

Dennoch erleben wir in dieser Zeit neben aller Hilflosigkeit auch einen neuen wiederbelebten Geist der Solidarität und Wertschätzung und ja, auch ein wachsendes Bedürfnis nach geistlichem Zuspruch. Vertrauen auf Gott und auf seine Bewahrung kann in Zeiten der Krise eine ungeheure Kraft freisetzen. Er ist es, der uns durch sein Wort, jeden Tag aufs Neue dazu ermutigt, gelassen und mit einem nüchternen Blick die Situation zu bewerten und darin unseren Mann und unsere Frau zu stehen. Wir sind sehr dankbar für all jene, die dies in diesen Tagen tun, gerade durch ihren Dienst für ihre Mitmenschen, ob im Gesundheitswesen, in Pflegeeinrichtungen oder in der Politik. Wir alle, jede und jeder einzelne kann seinen Beitrag dazu leisten, dem Corona-Virus die Stirn zu bieten und durch Einhaltung der Vorgaben zu helfen die Ausbreitung zu verlangsamen.

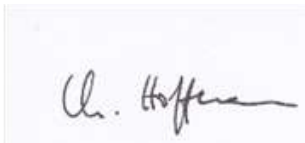
In Zeiten wie diesen wollen wir näher zusammenrücken, wollen einander trösten und stärken. Eine besondere Herausforderung ist dabei die Einhaltung des Kontaktverbots. Vielleicht ist es ja jetzt an der Zeit sich auf die alten Mittel der Kommunikation zu besinnen, auch mit einem Telefonat oder einem Brief können wir andere wissen lassen, dass wir an sie denken und sie in unsere Gebete einschließen. Wir wollen Gott danken für alle, die sich einsetzen und für die Gesundheit der Kranken kämpfen; und ihn bitten, dass die Ausbreitung des Virus bald an ihr Ende kommt und hilfreiche Impfstoffe und Medikamente entwickelt werden.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen, dass Sie in diesen Tage und Wochen gesund bleiben und die Zeit des gesellschaftlichen Stillstands für sich nutzen können.

Einladen möchte ich Sie, die vielfältigen geistlichen Impulse, Gottesdienste und viele Angebote mehr wahrzunehmen, die Sie unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden.

Bis zu einem Wiedersehen grüße ich Sie ganz herzlich. Bleiben Sie gesund und seien Sie gewiss, Gott hält seine Hand über uns alle, er führt uns durch das tiefe Tal dieser Pandemie hindurch, er tröstet und stärkt uns. Sein Segen begleitet uns.

Ganz herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin

A handwritten signature in black ink on a light-colored background. The signature is written in a cursive style and appears to read 'Ch. Hoffmann'.

Charlotte Hoffmann